

Farbmischung

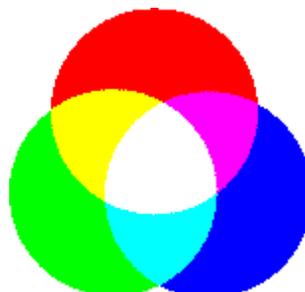
Name:	
Klasse:	Datum:

Additive Farbmischung

Bei der additiven Farbmischung geht es um Lichtfarben. Hierbei gibt es drei **Primärfarben**, nämlich rot, grün und blau. Richtet man drei Scheinwerfer mit diesen Primärfarben in der links dargestellten Weise auf eine weiße Fläche, so ergeben sich dadurch die Sekundärfarben gelb, lila und türkis. Alle drei Primärfarben zusammen ergeben weißes Licht.

Die Mischungen der Primärfarben im Einzelnen:

- rot + grün = gelb
- grün + blau = türkis
- blau + rot = magenta
- rot + grün + blau = weiß



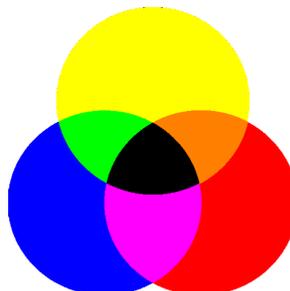
Anwendung findet die additive Form der Farbmischung bei Bildschirmen. Farbmonitore nennt man auch RGB-Monitore, wobei die Abkürzung RGB für „Rot Grün Blau“ steht.

Subtraktive Farbmischung

Bei der subtraktiven Farbmischung werden Farbanteile des weißen Lichts „gelöscht“. Die Primärfarben sind hier gelb, rot und blau. Mischt man alle drei zusammen, ergibt sich schwarz, da alle Anteile des weißen Lichtes „gelöscht“ werden.

Die Mischungen der Primärfarben im Einzelnen:

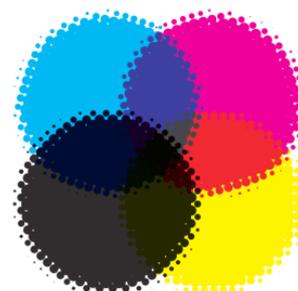
- gelb + blau = grün
- blau + rot = violett
- rot + gelb = orange
- gelb + blau + rot = schwarz



Anwendung findet die additive Form der Farbmischung beim Farbkasten im Kunstunterricht. Farbdruker nutzen das CMYK-Farbmodell, welches die Primärfarben cyan, magenta und gelb (yellow), sowie den Grauton „key“ für die Farbtiefe nutzt.

Diese Farben mischen sich wie folgt:

- magenta + cyan = blau
- cyan + gelb = grün
- gelb + magenta = rot
- magenta + cyan + gelb = schwarz



Quellen:

- www.philinasbauchtanz.de/farblehre.htm (08.09.2013)
- commons.wikimedia.org/wiki/File:CMYK-circles.png (08.09.2013)
- de.wikipedia.org/wiki/CMYK-Farbmodell (08.09.2013)

Autor:

Ingo Ostwald
(08.09.2013)

